

## VfB Fichte gelingt ein Befreiungsschlag

**Fußball-Westfalenliga:** Das Kellerkind dominiert beim 3:1-Erfolg über den SV Spexard

■ **Bielefeld** (dogi). Der VfB Fichte hatte gestern die Fußball-Bühne im heimischen Amateurfußball fast für sich allein – und nutzte diese exklusive Chance zu einem Befreiungsschlag. Nach Wochen der Erfolglosigkeit landete der stark abstiegsgefährdete Westfalenligist einen 3:1-Erfolg beim SV Spexard, der ihn auch gleich die Abstiegsplätze verlassen ließ. „Nach so einer langen Durststrecke war dieser Sieg unheimlich wichtig für die Moral“, jubelte Co-Trainer Güven Aydin.

Die Gastgeber, ihres Zeichens Tabellenfünfter, hatten zuvor sieben Spiele in Folge nicht verloren und bei klirrender Kälte (Aydin: „Das waren gefühlt minus 15 Grad.“) auch die erste Chance, die Justin Kemper vergab (4.). „Das wirkte auf unser Team wie ein Wachmacher“, meinte Aydin, denn in der Folgezeit hielt sich der VfB Fichte diszipliniert und konzentriert an die taktischen Vorgaben und drückte der Partie seinen Stempel auf.

Schon in der 16. Minute belohnten sich die Gäste mit dem frühen 1:0: Jan Menne setzte sich außen schön durch und

fand mit seiner Flanke den Kopf von Clemens Bachmann, der sich nicht zweimal bitten ließ. Bis zur Pause erzielte sich weitere Chancen für Bachmann und Volkan Ünal, es blieb aber zunächst bei der knappen Führung.

Zehn Minuten nach Wiederanpfiff setzte Ünal Torjäger Bachmann schön ins Szene, der nur noch zum 2:0 vollendete (55.). Fünf Minuten später sorgte Ünal dann mit einem platzierten Flachschuss für die Vorentscheidung, diesem Treffer war ein sehenswertes Solo des Torhüters vorausgegangen. Nach dem 1:3 durch Philip Kunde (76.) wurde es zwar noch ein bisschen hektisch. „Letztlich haben wir das Ergebnis aber sicher nach Hause gebracht“, konstatierte Aydin. Dass der VfB Fichte noch ein, zwei Konterchancen ausließ, fiel nicht mehr ins Gewicht.

**VfB Fichte:** Arnolds, Pyntja, Peker, Schwesig (82. Rieger), Toure, Baehr, Helf, Ünal, Ruske, (88. Pehlivan), Menne (84. Mulamba), Bachmann.

**Tore:** 0:1 (16.) Bachmann, 0:2 (55.) Bachmann, 0:3 (60.) Ünal, 1:3 (76.) Kunde.



**Laufduell:** Ilja Nepke (Spexard) und Volkan Ünal (Fichte) kämpfen in dieser Szene um den Ball. FOTO: MARTINSCHEIDT

## Nur im Schneeschieben spitze

**Fußball-Bezirksliga:** Der VfR Wellensiek bleibt gegen TuS Friedrichsdorf unter seinen Möglichkeiten und unterliegt mit 1:3. Kalkan mit dem zwischenzeitlichen Ausgleich

Von Mathis Kleinitz

■ **Bielefeld.** Zur Höchstform liefen sie beim VfR an diesem extrem ausgedünnten Bezirksligaspieltag schon weit vor Spielbeginn auf. Seit dem Mittag hatte Co-Trainer Olaf Vogel den Platz am Rottmannshof vom Schnee geräumt und so überhaupt erst dafür gesorgt, dass das Spiel als eine von drei Partien des Spieltags am Sonntag stattfinden konnte.

„Wenn heute alle so viel Engagement gezeigt hätten wie Olaf, hätten wir heute nicht verloren“, sah auch VfR-Coach Daniel Popiolek in seinem „Co“ den besten Aktiven der Gelb-Schwarzen. Gegen einen bieder auftretenden und nur auf Defensiv bedachten Gegner gerieten die Wellensieker früh durch Benjamin Kotzot in Rückstand, der dabei von einem misslungenen Klärungsversuch Maurice Schürmanns profitierte. Anstatt einen zu lang geratenen Ball ins Seitenaus zu schlagen, spielte der VfR-Keeper Kotzot den Ball direkt in die Füße, der ihn aus gut 30 Metern nur noch ins leere Tor schieben musste (5.). Nachdem er kurz zuvor in ähnlich aussichtsreicher Position zu Unrecht wegen Abseits zurückgepfiffen worden war, behielt Cem Kalkan wenig später allein vor dem Tor die Nerven und traf zum verdienten 1:1 (12.). Auch im Anschluss blieb der VfR spielbe-



In vielen Belangen überlegen, am Ende trotzdem unterlegen: Simon Wenzel und der VfR Wellensiek verlieren zu Hause gegen den TuS Friedrichsdorf. FOTO: ANDREAS ZOBE

stimmend, machte aus seiner spielerischen und technischen Überlegenheit aber viel zu wenig. „Im letzten Drittel haben wir es nicht geschafft, entscheidenden Druck aufzubauen“, war Popiolek insbesondere im ersten Durchgang unzufrieden mit dem Offensivspiel seines Teams. Dazu trug auch der

erneute Rückstand durch Kotzots zweiten Treffer kurz vor der Pause bei (41.), der zugleich den Pausenstand bedeutete. Auch nach dem Wechsel änderte sich am Gesamtbild nichts: der VfR drückte, ohne Torgefahr zu entwickeln, während der TuS die Tore machte. Nach ebendiesem Muster

entschied Meyer-Porteiro (54.) die Partie nach einem Konter schon früh mit seinem 1:3.

**VfR Wellensiek:** Schürmann, Tichonovic, Welge (58. Kan), Erülkeroglu, Wenzel, Bölt (58. Bondzio-Becker), Meiss, Vracas, Schürmann-Averbeck, Fischer (77. Albarrak), Kalkan

## Dornberg kommt beim Spitzenreiter unter die Räder

■ **Bielefeld** (mak). Der TuS Dornberg bekommt während der 0:5-Niederlage bei Bezirksligaspitzenreiter FC Kaunitz seine Grenzen aufgezeigt.

„Wenn man 0:5 verliert, ist man schwer unter die Räder gekommen.“ Thies Kambach wollte der ersten Einschätzung des Auswärtsauftritts seiner Mannschaft erst gar nicht widersprechen, zu deutlich war das Ergebnis seiner Jungs beim Spitzenreiter ausgefallen. Da-

bei hätte der TuS nach wenigen Minuten in Führung gehen müssen, als Manuel Klei alleine vor dem Tor der Kaunitzer auftauchte, im 1:1 gegen FCK Keeper Leier jedoch unterlag (7.).

Fast im Gegenzug stellte der designierte Aufsteiger auf der Gegenseite dann seine Klasse unter Beweis und konnte durch einen Doppelschlag von Martens (9.) und Toptorjäger Hülsebusch (17.) mit 2:0 in Führung

gehen. „Trotz der hohen Qualität von Kaunitz ist es einfach schade, dass wir unsere Hundertprozentigen heute vergebend haben“, trauerte Kambach im Nachhinein den guten Gelegenheiten seines Teams nach. Zuerst traf Gashi mit einem Kopfball die Latte (24.), kurz danach verpasste Neundorf, ebenfalls per Kopf, den Anschlusstreffer (32.). Stattdessen stellte Hülsebusch mit dem Halbzeitpfiff auf 0:3.

Kurz nach dem Seitenwechsel ließ Klei den nächsten Hochkaräter liegen (55.), woraufhin Martens mit dem 4:0 den Deckel auf die Partie setzte, bevor Ferratos mit dem 5:0 den Schlusspunkt setzen konnte.

**TuS Dornberg:** Leier, El-Baraka, Schulze (41. Große), Felske, Teinert, von Domaros, Gashi, Brüggemann, Neundorf, Gellermann (59. Heilmann Andrade), Klei (73. Kuck)

## Medaillenflut bei den NRW-Masters

**Schwimmen:** Wasserfreunde und SchwimmTeam sammeln bei den Titelkämpfen jede Menge Edelmetall ein. Auch bei den Offenen Meisterschaften über die langen Strecken sind schöne Erfolge zu verzeichnen

■ **Bielefeld** (nw). In Bochum fanden neben den NRW-Meisterschaften „Lange Strecke“ in der offenen Klasse auch die Titelkämpfe der Masters statt. Dabei gab es für die Wasserfreunde und das SchwimmTeam schöne Erfolge.

In der offenen Klasse schwamm Gerrit Lungen Wasserfreunde) im Jahrgang 2003 über 400 Meter Lagen in 5:01,58 Minuten auf den Bronze-Rang und verbesserte seine Zeit auf der 50-Meter-Bahn gleich um 21 Sekunden. „Gerrit ist von Anfang an ein sehr mutiges und offensives Rennen geschwommen“, lobte Coach Christof Taube seinen Nachwuchsschwimmer, der sich für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin qualifiziert hat. In der offenen Wertung belegte Lungen Platz 16. Nur unwesentlich langsamer war Torben Knollmann, der mit 5:03,90 Minuten den 19. Platz in der Offenen Wertung belegte. Der 19-jährige Student lag damit nur 3,5 Sekunden über seiner persönlichen Bestzeit.

Mit einer neuen Bestleistung, die Platz zehn bescherte, stieg Lina Haberstroh aus dem Wasser. Sie schlug in 5:40,46 Minuten an – mehr als fünf Sekunden schneller als bisher.

Für das SchwimmTeam lieferte Jannik Purschke (Jg. 98) über 800 m Freistil (9:13,75 min) ein ausbaufähiges Rennen ab, in dem er sich aber trotzdem den elften Platz sicherte. Dafür unterbot er über die 1.500 m Freistil seinen eigenen Rekord um drei Sekunden (17:27,01) und schwamm auf Platz 13.

Tobias Huhn (Jg. 99), der Spezialist für die Schmetterlingstrecken, hatte sich einen Startplatz über 400 m Lagen gesichert. Er brachte eine starke Leistung und sicherte sich in der neuen persönlichen Bestzeit von 5:10,89 min den zehnten Platz bei den Junioren. Emilia Dietrich konnte über 800 m Freistil den elften im Jahrgang 2004 erkämpfen, blieb jedoch hinter ihren eigenen Erwartungen zurück (10:32,42 min). Bennet Kochsiek (Jg. 04) absolvierte die 1.500 m Freistil ebenfalls in Bestzeit (19:14,56 min) und sicherte sich den elften Platz in seinem Jahrgang.

Einen Tag nach der Offenen Klasse waren in Bochum die Masters mit ihren NRW-Titelkämpfen an der Reihe. Dabei präsentierten sich die Wasserfreunde Karolin Taube (AK 25) und Carla Beckmann (AK 30) in Topform und

kehrten auf ihren bevorzugten Lagen mit einem Masters-Titel nach Bielefeld zurück.

Während die 34-jährige Carla Beckmann mit 2:26,42 Minuten die schnellste Zeit von allen Starterinnen (AK 20 – AK 60) über 200 Meter Schmetterling erzielte, gelang Karolin Taube dieses Kunststück über 200 Meter Rücken. Sie lag mit 2:27,92 Minuten über zehn Sekunden vor der Teilnehmerin mit der zweitschnellsten Zeit. Beide Bielefelder Starterinnen

siegten mit diesen Leistungen in souveräner Manier in ihren Altersklassen.

„Ich wollte unbedingt mit schwimmen, weil ich bislang jedes Jahr über irgendeine Strecke einen NRW-Master-Titel gewonnen habe“, meinte Carla Beckmann nach ihrem Erfolg. Entsprechend selbstbewusst stand die routinierte Schwimmerin auf dem Startblock, und ihre Rechnung ging einmal mehr voll auf. Immerhin sicherte sie sich mit ihrem

Sieg ihren 15. NRW-Masters-Titel in Folge. „Die Zeit war mit gerade einmal 66 Hundertstelsekunden über ihrer Bestzeit richtig stark“, urteilte auch Coach Christof Taube. Eine neue persönliche Bestmarke hat Beckmann sich für die nächsten Rennen vorgenommen.

Karolin Taube schwamm ein einsames Rennen gegen die Uhr, was nie ganz einfach ist, lieferte aber ebenfalls eine sehr gute Zeit ab.

Die Masters-Starter des SchwimmTeams konnten am Ende des Tages sogar sieben Medaillen, davon fünf goldene bejubeln, womit die ohnehin schon gute Bilanz des Vorjahres noch übertroffen wurde. Jule Radeck ließ über 400 m Freistil nie einen Zweifel an ihrer Stärke aufkommen und sicherte sich souverän ihren ersten Titel. Der zweite folgte über die 400 m Lagen, wo sie ebenfalls eine Klasse für sich war. Später am Tag sicherte sich Radeck auch noch die Meisterschaft über 800 m Freistil.

Jan Mielke und Leif Sommer sorgten über die 400 m Lagen sogar für einen Doppelsieg in ihrer Altersklasse. Mielke zog im Laufe des Rennens an allen Konkurrenten vorbei, und Sommer zeigte, dass auch nach längerer Pause noch mit ihm zu rechnen ist. Über 200 m Brust lieferte sich Mielke ein packendes Duell mit einem Konkurrenten, den er aber im Ziel mit vier Sekunden noch deutlich hinter sich ließ. Über 200 m Rücken sicherte sich Leif Sommer seine zweite Silbermedaille.

Nicht aufs Treppchen kam Natalie Marsollek, die aber mit zwei fünften Plätzen über 400 m Freistil und 200 m Rücken zu überzeugen wusste.



Zwei Mal Gold für die Wasserfreunde: Carla Beckmann (l.) und Karolin Taube waren auf ihren Lieblingsstrecken nicht zu schlagen. FOTO: UNGER



Gold und Silber fürs SchwimmTeam: In Bochum waren (v. l.) Leif Sommer, Jule Radeck und Jan Mielke erfolgreich. FOTO: STB

## FUSSBALL

### Bezirksliga, St. 2

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| SV Avenwedde – FC Augustdorf        | 3:1                |
| VfR Wellensiek – TuS Friedrichsdorf | 1:3                |
| FC Kaunitz – TuS Dornberg           | 5:0                |
| 1 FC Kaunitz                        | 21 18 2 1 70:19 56 |
| 2 VfR Wellensiek                    | 21 14 3 4 54:20 45 |
| 3 SV Avenwedde                      | 21 13 5 3 54:22 44 |
| 4 TuS Dornberg                      | 20 12 5 3 57:29 41 |
| 5 SC Bielefeld                      | 20 12 4 4 49:30 40 |
| 6 Post-TSV Detmold                  | 20 11 2 7 65:43 35 |
| 7 TBV Lemgo                         | 20 9 4 7 50:40 31  |
| 8 TuS Friedrichsdorf                | 20 7 4 9 26:32 25  |
| 9 FC Augustdorf                     | 20 6 5 9 38:51 23  |
| 10 TSV Oerlinghausen                | 17 7 1 9 36:47 22  |
| 11 Suk Canlar                       | 20 6 2 12 30:57 20 |
| 12 FC Türk Sport                    | 18 5 3 10 22:44 18 |
| 13 SC Hicret                        | 19 5 2 12 29:54 17 |
| 14 TuS Assenissen                   | 19 3 5 11 27:52 14 |
| 15 SW Sende                         | 20 3 4 13 36:46 13 |
| 16 SV Spexard II                    | 20 0 3 17 12:69 3  |

### A-Junioren, Landesliga

|                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| Westfalia Rhynern – Hammer Spvg. | 0:2               |
| SV Herbern – SC Wiedenbrück      | 1:4               |
| Vorwärts Wetztingen – Emsdetten  | 1:3               |
| 1 Hammer Spvg.                   | 12 9 1 2 38:13 28 |
| 2 VfL Theesen                    | 12 7 3 2 38:18 24 |
| 3 SC Wiedenbrück                 | 12 7 2 3 31:12 23 |
| 4 B Emsdetten                    | 10 7 1 2 33:16 22 |
| 5 SC Münster                     | 12 7 1 4 24:14 22 |
| 6 Preußen Espelkamp              | 12 7 1 4 37:28 22 |
| 7 Spvg. Brakel                   | 10 5 1 4 21:21 16 |
| 8 Westfalia Rhynern              | 12 4 3 5 21:28 15 |
| 9 TSV Oerlinghausen              | 10 3 2 5 17:27 11 |
| 10 Vorw. Wetztingen              | 13 3 1 9 14:36 10 |
| 11 SV Brilon 20                  | 11 1 1 9 15:33 10 |
| 12 SV Herbern                    | 12 0 1 11 6:49 1  |

### B-Junioren, Landesliga

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| Pr. Münster II – Ahlen              | 2:2                |
| SC Paderborn II – Arm. Bielefeld II | 0:3                |
| SC Münster – SV Eidinghausen-W.     | 1:1                |
| 1 SC Paderborn II                   | 14 10 1 3 39:22 31 |
| 2 A. Bielefeld II                   | 14 8 3 3 41:19 27  |
| 3 RW Ahlen                          | 12 7 3 2 34:19 24  |
| 4 Pr. Münster II                    | 13 7 2 4 33:13 23  |
| 5 SpVgg Vreden                      | 13 6 3 4 17:16 21  |
| 6 FC Gievenede                      | 13 6 1 6 25:25 19  |
| 7 SC Münster                        | 12 4 6 2 19:14 18  |
| 8 SuS Stadtlohn                     | 12 4 4 4 21:18 16  |
| 9 SC Wiedenbrück                    | 12 3 1 8 17:33 10  |
| 10 SV Eidinghausen-W.               | 14 2 4 8 24:33 10  |
| 11 Spvg. Brakel                     | 10 2 0 8 15:18 6   |
| 12 Borussia Emsdetten               | 11 2 0 9 14:59 6   |

### U-14-WFLV-Nachwuchscup

|                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| Bayer Leverkusen – Borussia Dortmund | 0:1                |
| FC Schalke 04 – MSV Duisburg         | 4:2                |
| SC Paderborn – 1. FC Köln            | 2:4                |
| 1 Bor. Dortmund                      | 14 13 1 0 60: 6 40 |
| 2 B. Leverkusen                      | 14 11 1 2 30:12 34 |
| 3 Schalke 04                         | 14 10 1 3 53:21 31 |
| 4 Mönchengladbach                    | 13 8 1 4 34:23 25  |
| 5 1. FC Köln                         | 13 7 0 6 51:31 21  |
| 6 VfL Bochum                         | 12 6 2 4 23:27 20  |
| 7 RW Essen                           | 11 4 3 4 18:17 15  |
| 8 Fort. Düsseldorf                   | 12 4 0 8 17:34 12  |
| 9 MSV Duisburg                       | 13 3 2 8 20:44 11  |
| 10 Oberhausen                        | 13 2 2 9 12:37 8   |
| 11 Arminia Bielefeld                 | 13 2 2 9 9:38 8    |
| 12 SC Paderborn                      | 14 0 1 13 16:53 1  |

## VOLLEYBALL

### Regionalliga West

|                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| VV Hammur Essen II – TV Hörde       | 3:0              |
| SSF Fortuna Bonn – Blau-Weiß Aasee  | 3:1              |
| Brühler TV – Tel. Post SV Bielefeld | 0:3              |
| VBC Paderborn – ART Düsseldorf      | 2:3              |
| VC 73 Freudenberg – SV Aachen II    | 2:3              |
| 1 ART Düsseldorf                    | 18 16 2 52:19 45 |
| 2 VC 73 Freudenberg                 | 18 11 7 40:27 35 |
| 3 Tel. Post SV Bielefeld            | 18 10 8 42:29 34 |
| 4 VV Hammur Essen II                | 18 12 6 44:33 33 |
| 5 SV Aachen II                      | 18 10 8 41:35 30 |
| 6 Blau-Weiß Aasee                   | 18 9 9 36:34 27  |
| 7 Brühler TV                        | 18 8 10 30:38 23 |
| 8 VBC Paderborn                     | 18 6 12 30:41 21 |
| 9 TV Hörde                          | 18 5 13 21:49 11 |
| 10 SSF Fortuna Bonn                 | 18 3 15 16:47 11 |

### Oberliga

|  |                  |
|--|------------------|
| SVE Bochum-Grumme – SG Coesfeld 06       | 2:3              |
| Tel. P. SV Bielefeld II – Telstar Bochum | 3:1              |
| TuB Bocholt II – SG Levern-Rahden        | 3:1              |
| 1 VfL Telstar Bochum                     | 18 13 5 45:23 40 |
| 2 TuB Bocholt II                         | 18 13 5 46:26 38 |
| 3 VV Hammur Essen IV                     | 17 12 5 39:22 35 |
| 4 1. VC Minden                           | 17 11 6 37:26 32 |
| 5 SG Coesfeld 06                         | 18 11 7 39:32 29 |
| 6 Tel. Post SV Bielefeld II              | 18 9 9 31:32 27  |
| 7 TuS Iserlohn                           | 17 9 8 33:34 24  |
| 8 SVE Bochum-Grumme                      | 17 4 13 26:43 17 |
| 9 SG Levern-Rahden                       | 18 3 15 21:48 13 |
| 10 VC Bottrop 90                         | 16 2 14 14:45 6  |

## BASKETBALL

### 2. Regionalliga

|                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| UBC Münster II – Lippebaskets Werne | 75:76                 |
| Astrostars BO II – TSVE Bielefeld   | 72:79                 |
| RE Schwelm II – SVD Dortmund        | 63:80                 |
| TSV Hagen – BG Hagen II             | 92:60                 |
| BSV Wulfen – TVE DO-Barop           | 75:92                 |
| GV Waltrup – Paderborn Baskets II   | 85:74                 |
| 1 SVD Dortmund                      | 21 17 4 1614:1366 34  |
| 2 TSV Hagen                         | 21 17 4 1575:1367 34  |
| 3 TVE DO-Barop                      | 21 15 6 1640:1457 30  |
| 4 GV Waltrup                        | 21 13 8 1641:1493 26  |
| 5 RE Schwelm II                     | 21 11 10 1430:1493 22 |
| 6 BSV Wulfen                        | 21 11 10 1678:1551 22 |
| 7 TSVE Bielefeld                    | 21 10 11 1581:1596 20 |
| 8 UBC Münster II                    | 21 9 12 1458:1514 18  |
| 9 Paderb. Baskets II                | 21 9 12 1479:1482 17  |
| 10 Lippe. Werne                     | 21 8 13 1623:1624 16  |
| 11 Astrostars BO II                 | 21 5 16 1390:1556 10  |
| 12 BG Hagen II                      | 21 1 20 1223:1833 2   |

### Frauen, Regionalliga

|                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Velberter SG – Hürther BC           | 57:77                 |
| TSV Hagen – Dragons Rhöndorf        | 74:65                 |
| TSVE Bielefeld – Herner TC 2        | 76:39                 |
| VfL Astrostars Bochum – Barmer TV   | 75:39                 |
| NB Oberhausen – BBZ Opladen 2       | 49:74                 |
| Tel. Baskets Bonn – RheinStars Köln | 71:59                 |
| 1 BBZ Opladen 2                     | 21 20 1 1439:1047 40  |
| 2 TSV Hagen                         | 21 18 3 1465:1204 36  |
| 3 Astrostars Bochum                 | 21 15 6 1455:1228 30  |
| 4 Dragons Rhöndorf                  | 21 15 6 1357:1152 30  |
| 5 Barmer TV                         | 22 14 8 1177:1256 28  |
| 6 TSVE Bielefeld                    | 21 11 10 1218:1178 21 |
| 7 Tel. Baskets Bonn                 | 21 8 13 1260:1377 16  |
| 8 Herner TC 2                       | 21 7 14 1362:1506 14  |
| 9 RheinStars Köln                   | 21 6 15 1244:1366 12  |
| 10 Hürther BC                       | 21 6 15 1294:1451 12  |
| 11 NB Oberhausen                    | 22 5 17 1267:1446 10  |
| 12 Velberter SG                     | 21 2 19 1096:1423 4   |